

## An wen glauben Hinduisten?

Im Gegensatz zum Christentum gibt es im Hinduismus viele Götter. Manche glauben, es gebe 330 Millionen verschiedene Gottheiten.

*Brahma*, *Shiva* und *Vishnu* sind die wichtigsten Götter, während *Ganesh* der populärste ist.

**(a)** ist der Gott der Zerstörung sowie Erneuerung. Erst wenn etwas Altes zerstört wird, kann etwas Neues entstehen. **(a)** wird somit als mächtigster Gott der Gegensätze verehrt. Mit seiner **Trommel** begleitet er sich selbst gern beim Tanz. Die Trommel gilt jedoch auch als Symbol für die Schöpfung der Welt, da es bei ihrer Erschaffung ein sehr großes Getöse gegeben hat.

Der **Dreizack** weist ihn als universellen Gott aus. Er trägt ein **Tigerfell**, welches den Urmenschen symbolisiert.

*Welcher Gott ist gemeint?*

**(c)** gilt als Gott der Güte. Er ist der gute Hirte, beschützt die Menschen vor dem Bösen und wird als Erhalter der ewigen Ordnung verehrt. Manchmal kommt er als Mensch oder Tier auf die Erde, um Katastrophen zu verhindern. Wenn er in die **Muschel** bläst, erklingt ein Ton, der sein Kommen ankündigt. Der **Edelstein** auf seiner Brust kann alle heilsamen Wünsche erfüllen. **(c)** wird von der vielköpfigen Schlange Ananta beschützt. Aus seinem Bauchnabel wächst eine **Lotusblume**. Diese trägt den Gott Brahma, wodurch die gegenseitige Verbindung der Götter deutlich werden soll.

*Welcher Gott ist gemeint?*

**(b)** ist der Gott der ewigen Überlieferung. Er beseitigt Probleme und ist Beschützer der Weisheit. Der **Elefantenkopf** symbolisiert, dass man mit dem kleinen, menschlichen Kopf die Welt und das Universum gar nicht begreifen kann. **(b)** reitet auf einer Maus. Die **Maus** gilt als Zeichen für Klugheit, da sie sich in der Nacht Zugang zu den verschlossenen Getreidespeichern verschafft.

*Welcher Gott ist gemeint?*

**(d)** ist der Schöpfergott. Weltentstehung und Weltuntergang wechseln sich im Hinduismus ab. Nach der Erschaffung der Welt schläft **(d)** 4 320 Millionen Jahre, in denen die Erde wieder vergeht. Wenn **(d)** aufwacht, erschafft er die Erde neu. Er wird mit **vier Köpfen** dargestellt, damit er alle vier Himmelsrichtungen überblicken kann. Die **vier Arme** symbolisieren seine Allmacht. In seinen Händen hält er die **Veden** (hinduistische Schriften), eine **Muschel** mit dem Urwasser und **Gebetsperlen** als Zeichen der Frömmigkeit.

*Welcher Gott ist gemeint?*

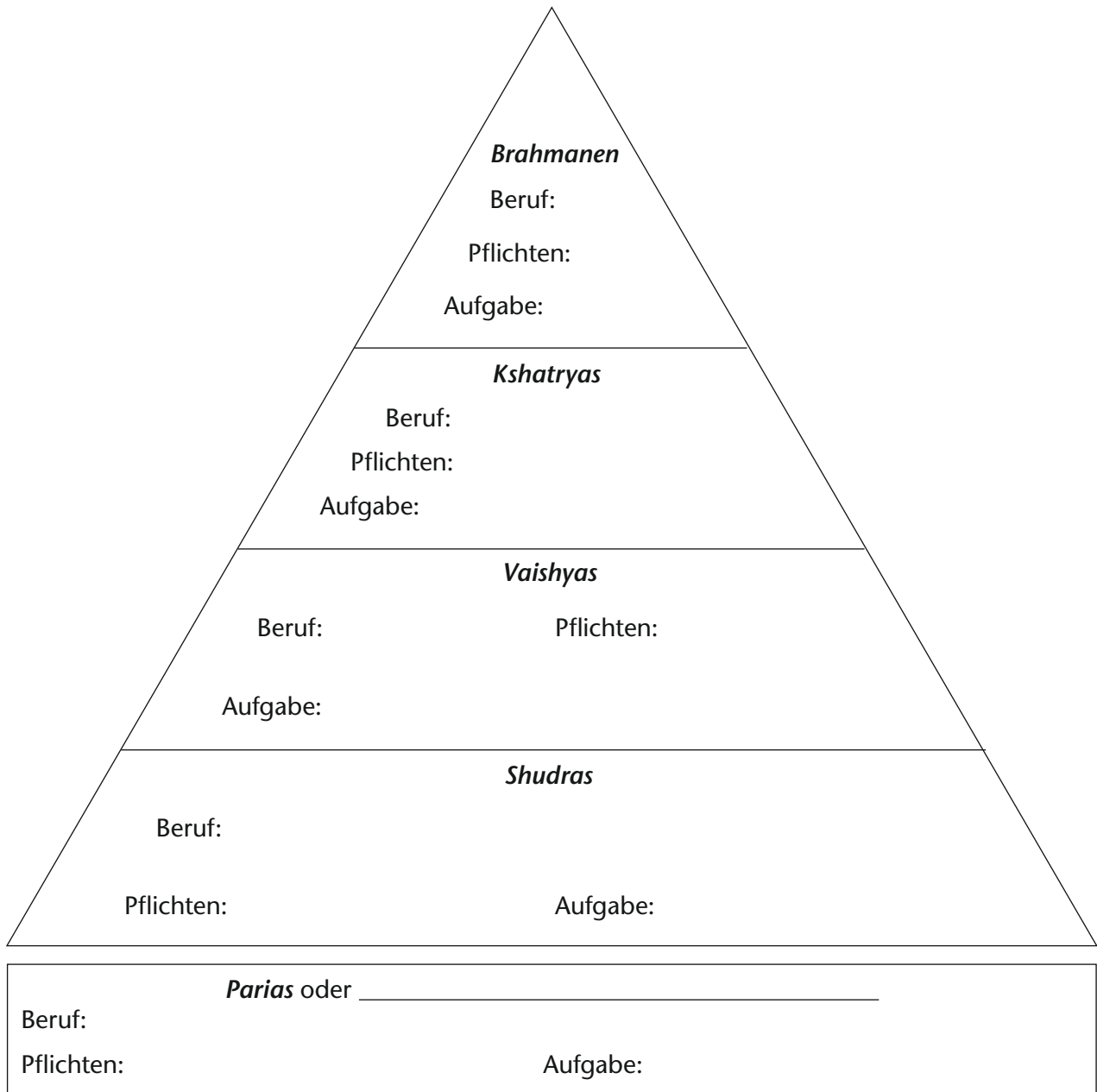
Vor über 2000 Jahren entstand in Indien das Kastenwesen, das die Menschen in eine gesellschaftliche Hierarchie einordnet. Im Hinduismus glaubt man, dass jeder Mensch in eine der vier Kasten oder als „Kastenloser“ wiedergeboren wird. Obwohl das Kastenwesen in der indischen Verfassung 1949 abgeschafft wurde, hat es im religiösen Bereich noch immer eine große Bedeutung. Den einzelnen Kasten werden bestimmte Berufe, Tätigkeiten und Pflichten zugeordnet, die innerhalb der Kaste vererbt werden. Die Kastenvorschriften bestimmen auch, wie sich die Inder kleiden, wie sie sich verhalten und was sie essen und trinken dürfen. Es darf auch nur innerhalb einer Kaste geheiratet werden.



Um herauszufinden, zu welchen Berufen, Pflichten, Aufgaben eine bestimmte Kaste gehört, ist deine Logik gefragt. Trage in das untenstehende Raster für jedes sichere „ja“ ein + und für jedes sichere „Nein“ ein - ein. Wenn du ganz genau liest und logisch kombinierst, wird dir die Lösung nicht schwer fallen.

		Beruf					Pflichten				Aufgaben					
		Unberühbare, Kastenlose	Diener, Arbeiter, Sklaven	Priester, Gelehrte	Bauern, Kaufleute, Handwerker	Fürsten, Krieger, polit. Führer	Strenger religiöser Tagesablauf	Kein Kontakt zu anderen Kasten	Müssen anderen Kasten dienen	Äußere/innere Ordnung sichern	Handel/Landwirtschaft betreiben	Verrichten niedere Arbeiten	Studieren religiöse Schriften	Schützen das Volk	Erliegen schmutzigste Arbeiten	Für Wirtschaft verantwortlich
Kasten	Brahmanen															
	Kshatryas															
	Vaishyas															
	Shudras															
	Parias															
Aufgaben	Verrichten niedere Arbeiten															
	Studieren religiöse Schriften															
	Schützen das Volk															
	Erliegen schmutzigste Arbeiten															
	Für Wirtschaft verantwortlich															
Pflichten	Strenger religiöser Tagesablauf															
	Kein Kontakt zu anderen Kasten															
	Müssen anderen Kasten dienen															
	Äußere/innere Ordnung sichern															
	Handel/Landwirtschaft betreiben															

- 1) Priester und Gelehrte gehören zur Kaste der *Brahmanen*, die nicht für die anderen dienen.
- 2) Die Kaste der Fürsten und Krieger ist nicht für die Wirtschaft des Landes zuständig, sondern sorgt für die äußere und innere Ordnung des Landes.
- 3) Mit Unberühbaren wollen andere Kasten keinen Kontakt, da sie schmutzige Arbeiten übernehmen.
- 4) Die Bauern haben keinen streng religiösen Tagesablauf, ihre Kaste ist jedoch für Handel und Landwirtschaft zuständig.
- 5) *Vaishyas*, zu denen weder Diener noch Fürsten gehören, betreiben Handel und Landwirtschaft und verrichten keine niederen Arbeiten.
- 6) Der Schutz des Volkes obliegt den *Kshatryas*, die für die äußere Ordnung des Landes sorgen.
- 7) Die Unberühbaren gehören nicht zur Kaste der *Shudras*.
- 8) Die Kaste, die für die Wirtschaft verantwortlich ist, betreibt auch Handel und Landwirtschaft.
- 9) Arbeiter und Sklaven haben keinen streng religiösen Tagesablauf.



Gelb wie die Erde

Erklärung: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Rot wie Blut

Erklärung: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Schwarz wie  
Unterdrückung

Erklärung: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Weiß wie Licht

Erklärung: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## Spielanleitung zum Kreislauf der Wiedergeburt

*Im Hinduismus glaubt man, dass der Mensch nach seinem Tod als neues Wesen wiedergeboren wird. In diesem Spiel erfahrt ihr, welche Konsequenzen dieser Glaube für das Leben der Hindus hat.*

### Ihr braucht:

1 Spielplan, 55 Aktionskarten, 1 Würfel, je Spieler eine Spielfigur, Notizzettel zum Punktenotieren

### Vorbereitung:

Als Erstes müsst ihr festlegen, welcher Kaste jeder Spieler angehört. Die Entscheidung übernimmt der Würfel:

 1 = *Parias*    
  2 = *Shudras*    
  3 = *Vaishyas*    
  4 = *Kshatryas*

Anschließend stellt jeder Spieler seine Figur auf ein beliebiges Feld seiner „Kasten“-Runde.

### Los geht's:

Gewürfelt wird im Uhrzeigersinn. Jeder bewegt sich auf seinem Lebenskreis in seiner Kaste. Wer auf ein Aktionsfeld kommt, muss eine Karte ziehen. Die Plus-/bzw. Minuspunkte eines jeden Spielers werden verrechnet.

Wenn ein Schüler **5 Pluspunkte** erreicht hat, steigt er bei seiner Wiedergeburt eine Kaste auf. Wer **5 Minuspunkte** erreicht hat, muss bei seiner Wiedergeburt eine Kaste absteigen. Nach dem Wechsel der Kaste wird der Punktstand eines Spielers gelöscht. In seinem „neuen“ Leben sammelt jeder Spieler wieder von vorn.

Ist jemand bis auf die **unterste Ebene** abgestiegen, kann er erst wieder aufsteigen, wenn er eine 6 gewürfelt hat.

Wer die Ebene der **Moksha** erreicht hat, konnte den Kreislauf der Wiedergeburt durchbrechen und ist erlöst.

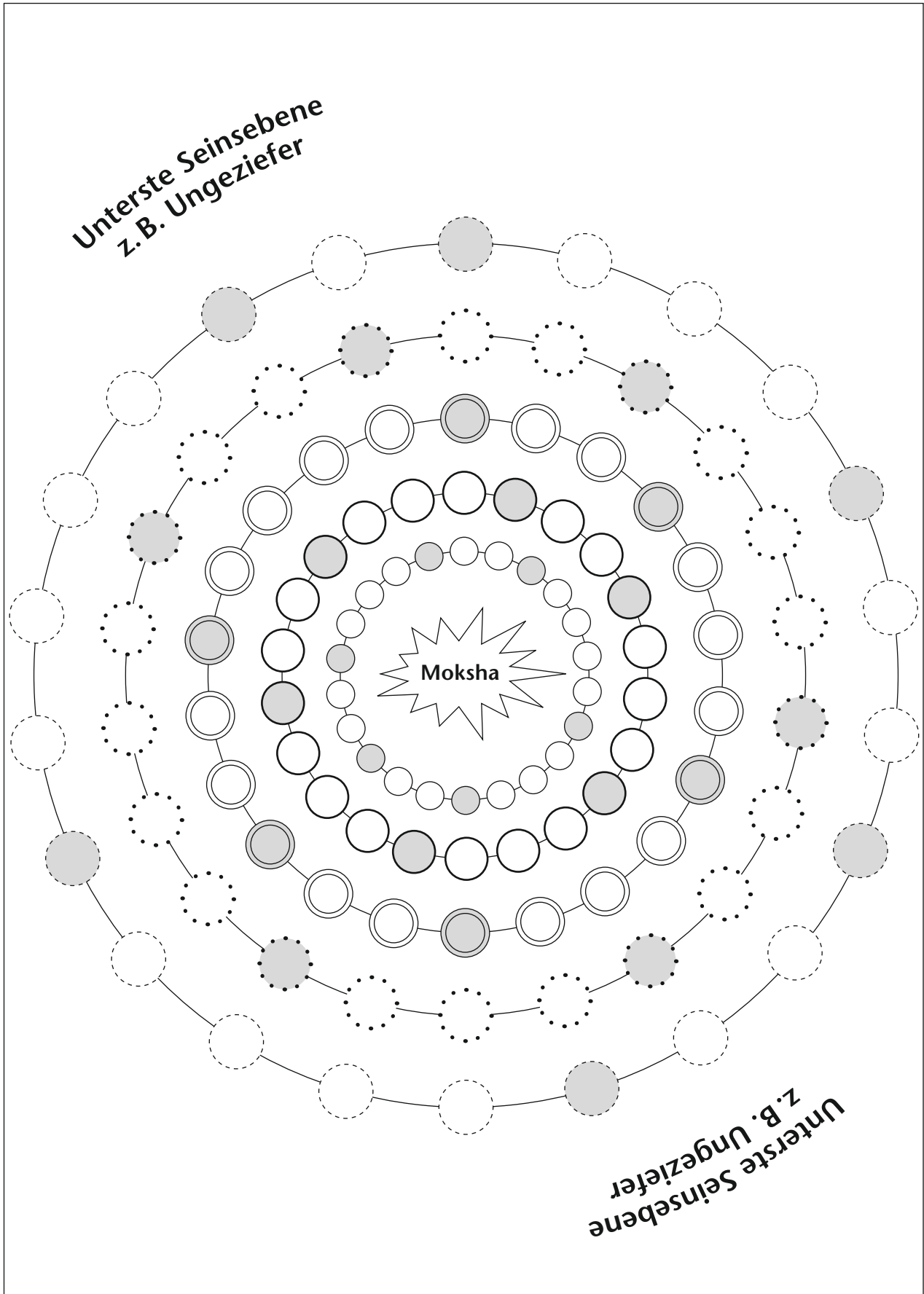


## Aktionskarten zum Wiedergeburtsspiel

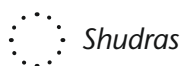
<i>Du flirtest mit einem Jungen aus einer anderen Kaste.</i>	<i>Du hast dein tägliches Gebet zu Vishna vergessen.</i>	<i>Du hast Krishna kein Opfer dargebracht.</i>	<i>Du warst unhöflich und hast den alten Herrn nicht begrüßt.</i>	<i>Du hast dich mit einem Parias unterhalten.</i>
- 1 Punkt	- 1 Punkt	- 1 Punkt	- 1 Punkt	- 1 Punkt
<i>Du hast eines deiner Kastengesetze gebrochen.</i>	<i>Du hast keine Lust mehr, deine Yoga-Übungen fortzusetzen.</i>	<i>Du hast eine Kuh verletzt.</i>	<i>Du bist auf deinen Freund neidisch.</i>	<i>Du hast gelogen.</i>
- 1 Punkt	- 1 Punkt	- 1 Punkt	- 1 Punkt	- 1 Punkt
<i>Du trinkst zu viel Alkohol und isst zu viel Schokolade.</i>	<i>Du meditierst nicht mehr regelmäßig.</i>	<i>Du hast Geld gestohlen.</i>	<i>Du hast eine Ameise zertreten.</i>	<i>Du hast eine Fliege erschlagen.</i>
- 1 Punkt	- 1 Punkt	- 1 Punkt	- 1 Punkt	- 1 Punkt

# Aktionskarten zum Wiedergeburtsspiel

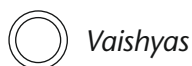
<p><i>Du studierst Politik, obwohl dein Mann es dir verboten hat, und blamierst ihn damit.</i></p> <p><b>- 1 Punkt</b></p>	<p><i>Du hast vergessen, deinem Sohn die heilige Schnur umzubinden.</i></p> <p><b>- 1 Punkt</b></p>	<p><i>Du pflegst deine Kuh besonders gründlich.</i></p> <p><b>+ 1 Punkt</b></p>	<p><i>Du hast eine Woche lang nur dem Gott Brahma gewidmet.</i></p> <p><b>+ 1 Punkt</b></p>	<p><i>Du hast geholfen, den Dorfplatz zu reinigen.</i></p> <p><b>+ 1 Punkt</b></p>
<p><i>Du hilfst einer alten Frau über die Straße.</i></p> <p><b>+ 1 Punkt</b></p>	<p><i>Du pilgerst zum heiligen Fluss Ganges.</i></p> <p><b>+ 1 Punkt</b></p>	<p><i>Du opferst Shiva.</i></p> <p><b>+ 1 Punkt</b></p>	<p><i>Du hilfst jedem, wann immer es dir möglich ist.</i></p> <p><b>+ 1 Punkt</b></p>	<p><i>Du badest jeden Morgen im Ganges.</i></p> <p><b>+ 1 Punkt</b></p>
<p><i>Du sammelst Spenden für eine neue Götterstatue für Brahma.</i></p> <p><b>+ 1 Punkt</b></p>	<p><i>Du hast in deiner Wohnstube ein weiteres Götterbild aufgehängt.</i></p> <p><b>+ 1 Punkt</b></p>	<p><i>Du betest täglich vor deinem Hausaltar zu den Göttern.</i></p> <p><b>+ 1 Punkt</b></p>	<p><i>Du verbringst dein Leben als Mönch in einem Kloster.</i></p> <p><b>+ 1 Punkt</b></p>	<p><i>Du liest täglich in den heiligen Schriften.</i></p> <p><b>+ 1 Punkt</b></p>
<p><i>Du trinkst den Urin der heiligen Kuh.</i></p> <p><b>+ 1 Punkt</b></p>	<p><i>Du pilgerst nach Benares.</i></p> <p><b>+ 1 Punkt</b></p>	<p><i>Du erledigst deinen Beruf ordentlich und gewissenhaft.</i></p> <p><b>+ 1 Punkt</b></p>	<p><i>Du hast die wichtigsten Punkte der Veden auswendig gelernt.</i></p> <p><b>+ 1 Punkt</b></p>	<p><i>Du nimmst Unterricht bei einem Guru.</i></p> <p><b>+ 1 Punkt</b></p>
<p><i>Du meditierst täglich.</i></p> <p><b>+ 1 Punkt</b></p>	<p><i>Du sprichst mehrmals täglich das heilige Zeichen „OM“.</i></p> <p><b>+ 1 Punkt</b></p>	<p><i>Du setzt dich für den Schutz der Tiere ein.</i></p> <p><b>+ 1 Punkt</b></p>	<p><i>Du verehrt vor allem den Gott Parvati.</i></p> <p><b>+ 1 Punkt</b></p>	<p><i>Du erzählst deiner Schwester jeden Abend eine Legende von Ganesha.</i></p> <p><b>+ 1 Punkt</b></p>
<p><i>Du hast dich gegen einen heiligen Affen gewehrt, als er dir die Kleider zerreißen wollte.</i></p> <p><b>Steige 1 Kaste ab.</b></p>	<p><i>Niemand spricht dir das letzte Gebet bei deinem Tod auf dem Scheiterhaufen.</i></p> <p><b>Wiedergeburt 1 Kaste tiefer</b></p>	<p><i>Du bringst Brahman Reisopfer dar.</i></p> <p><b>+ 1 Punkt</b></p>	<p><i>Du gehst einmal in der Woche in den Tempel.</i></p> <p><b>+ 1 Punkt</b></p>	<p><i>Du warst in den letzten Monaten kein einziges Mal im Tempel.</i></p> <p><b>- 1 Punkt</b></p>
<p><i>Auf der Straße steht eine heilige Kuh. Setze einmal aus und warte, bis sie die Straße verlassen hat.</i></p>	<p><i>Du hast einen Menschen getötet.</i></p> <p><b>Tod und Wiedergeburt als Maus.</b></p>	<p><i>Du hast im Tempel gestohlen.</i></p> <p><b>Tod und Wiedergeburt als Katze.</b></p>	<p><i>Du entscheidest dich, mit deinem verstorbenen Mann in den Tod zu gehen.</i></p> <p><b>Sofortiger Aufstieg in einer höhere Kaste.</b></p>	<p><i>Du hast gegen das Gesetz verstoßen und Fleisch gegessen.</i></p> <p><b>Steige 1 Kaste ab.</b></p>
<p><i>Du hast nur Töchter und keine Söhne.</i></p> <p><b>- 1 Punkt</b></p>	<p><i>Du hast noch keinen Ehemann/keine Ehefrau gefunden.</i></p> <p><b>- 1 Punkt</b></p>	<p><i>Du hast aus Versehen eine Spinne zertreten.</i></p> <p><b>- 1 Punkt</b></p>	<p><i>Du hast heute noch nicht gebetet.</i></p> <p><b>- 1 Punkt</b></p>	<p><i>Du widersprichst deinem Schwiegervater.</i></p> <p><b>- 1 Punkt</b></p>



Parias



Shudras



Vaishyas



Kshatryas



Brahmanen

1. Ergänze den Lückentext mithilfe deiner Erkenntnisse aus dem Spiel. Der Wörterpool soll dir dabei helfen. Aber Vorsicht! Nicht alle Wörter passen sinngemäß in den Text.

aufstehen, Fehler, Gutes, höhere, Kasten, Lustiges, neuen, Priester, 10 Gebote, Regeln, Regeln, schlechtes, Taten, tieferen, Tier, wiedergeboren

- a) Hindus glauben, dass sie nach dem Tod als neues Wesen \_\_\_\_\_ werden.
- b) Sie können in den verschiedenen \_\_\_\_\_ als Parias oder als \_\_\_\_\_ wiedergeboren werden.
- c) In welcher Form sie wiedergeboren werden, hängt von dem „Karma“ ab, das sie in ihrem vorherigen Leben gesammelt haben. Bei Karma handelt es sich um die \_\_\_\_\_ und die Lebensweise des Einzelnen.
- d) Hat ein Mensch viel \_\_\_\_\_ getan und sich an \_\_\_\_\_ gehalten, dann sammelt er gutes Karma. In seinem neuen Leben steigt er deshalb in eine \_\_\_\_\_ Kaste.

Beispiele für gutes Karma aus dem Spiel: – \_\_\_\_\_  
– \_\_\_\_\_

- e) Hat ein Mensch in seinem Leben viele \_\_\_\_\_ gemacht und sich nicht an \_\_\_\_\_ gehalten, sammelt er \_\_\_\_\_ Karma. In seinem neuen Leben wird er deshalb in einer \_\_\_\_\_ Kaste wiedergeboren.

Beispiele für schlechtes Karma aus dem Spiel: – \_\_\_\_\_  
– \_\_\_\_\_

*Im Hinduismus gibt es drei Wege, um die Seele des Menschen aus dem Kreislauf der Wiedergeburt zu befreien und erlöst zu werden. Der **Weg der Erkenntnis**, der **Weg der liebenden Hingabe** und der **Weg des Handelns**. Das Ziel dieser Wege ist es, kein schlechtes Karma in seinem Leben zu sammeln, damit man nicht mehr wiedergeboren wird.*

2. Ordne den Wegen je drei weitere passende Beispiele aus dem Spiel zur Wiedergeburt zu.

Bei dem **Weg der Erkenntnis** lernt man, dass die Welt unwirklich und vergänglich ist, und findet zu Brahman, dem Unvergänglichen. Die Anleitung durch Gurus und die Kenntnis der heiligen Schriften ist sehr wichtig.

z. B. *Meditieren*, \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Bei dem **Weg der liebenden Hingabe** wendet man sich voll liebender Hingabe zu Gott und verehrt diesen.

z. B. *Beten*, \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Der **Weg des Handelns** beinhaltet das Einhalten von Regeln und soziales Engagement.

z. B. *Bad im Ganges*, \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Tipp:** Es handelt sich um die Aktionskarten, bei denen du gutes Karma sammeln konntest, oder der Umkehrschluss aus den Aktionskarten mit schlechtem Karma!